

Feuerwehrynachwuchs lernt jetzt am Whiteboard

Ausgediente Tafel aus dem Kivinan-Bildungszentrum wird den Mitgliedern der Jugendwehr für Schukungen zur Verfügung gestellt

ZEVEN. Den Raum der Jugendfeuerwehr in der Zevener Feuerwache ziert seit dieser Woche eine neue Tafel. Das Whiteboard ist eine Spende des Kivinan-Bildungszentrums und soll zukünftig für die theoretische Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses genutzt werden.

Eckhard Warnken, der Direktor des Kivinan-Bildungszentrums, wurde vom Hausmeister der Berufsschule Sven Müller auf die Idee gebracht, der Jugendfeuerwehr das Whiteboard zu spenden. Müller, der gleichzeitig stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Zeven ist, hakte bei ihm nach, was mit den Tafeln passiert, die regelmäßig durch neue ersetzt werden.

Da diese häufig noch voll funktionsfähig sind, sei es doch schade, sie einfach zu entsorgen. Warnken nahm die Idee Müllers auf und setzte alles daran, der Ju-

gendfeuerwehr ein Whiteboard zur Verfügung stellen. „Für die Feuerwehr gibt man an sich schon gerne, und für die Zukunft der Feuerwehr erst recht“, so der Schulleiter.

Der Jugendwart der Zevener Feuerwehr, Stephan Wilkens, freut sich über die verbesserten Möglichkeiten, die das Whiteboard bietet: „Eine Tafel hilft unheimlich bei der theoretischen Ausbildung der Jugendlichen.“ Die Theorie ist ein wesentlicher Teil dessen, was die jungen Feuerwehrleute lernen müssen, um später den Aufgaben gerecht zu werden, falls sie in den aktiven Dienst wechseln.

Das Hauptaugenmerk liegt gerade bei der Jugendfeuerwehr – neben dem Spaß – zwar in der praktischen Ausbildung, aber das in der Praxis erlernte Wissen müsse in der Theorie gefestigt werden, so Wilkens. „Und da hilft

das neue Whiteboard jetzt weiter, und natürlich erleichtert es auch die Bekanntgabe von Informationen.“

Die Zevener Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil der

Nachwuchsförderung und trifft sich immer dienstags – außer in den Schulferien – von 18 bis 20 Uhr. Derzeit hat sie 22 Mitglieder, wovon nur zwei Mädchen sind, die von vier Betreuern begleitet

werden. „Mitmachen kann hier jeder zwischen 10 und 16 Jahren“, warb Stephan Wilkens. „Wer möchte, kann ohne Voranmeldung einfach mal vorbeischauen.“ (sol)



Flankiert von Stephan Wilkens (links) und Eckhard Warnken (rechts) stehen die **Mitglieder der Zevener Jugendfeuerwehr** vor ihrem neuen Whiteboard.

Foto Solty